

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Landesverbandes Thüringer Rassekaninchenzüchter am 07.05.2011 in Bösleben**

Beginn : 9.⁰⁰ Uhr

Versammlungsleiter: Falk Kramer

Protokollführer : Volker Kallenbach

Anwesenheit: Aus den 25 KV waren 97 von 107 Delegierten anwesend. Von den 16 Ausschussmitgliedern waren 16 anwesend. Alle Delegierten und Ausschussmitglieder wurden satzungsgemäß eingeladen.

TOP: 1

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Uwe Becher.

Besonders begrüßte er Renate Cattus als Vertreterin vom Ministerium sowie unsere Ehrenmitglieder Günter Ewald, Alfons Födisch und Hans Sämänn.

Im Anschluss daran gibt der Versammlungsleiter die Tagesordnung für die JHV bekannt:

1. Eröffnung und Begrüßung 19. Wahl
2. Totengedenken 19.1 Wahlkommission
3. Bestätigung des letzten Protokolls 19.2 stellv. LV- Vorsitzender
4. Feststellung der Teilnahme 19.3 Obmann für Ausstellungswesen
5. Bericht des Vorsitzenden 19.4 Jugendleiter
6. Bericht des Schatzmeisters 19.5 Leiterin HuK
7. Bericht des Clubobmanns 19.6 stellv. Schulungsleiter
8. Bericht des HuK- Leiterin 20. Auszeichnung Altmeister, Preismünze des
9. Bericht des Schulungsleiters Ministeriums für Kreismeister
10. Bericht des Obmanns für Ehrungen 21. Haushaltsplan
11. Bericht des Landesjugendleiters 22. Anträge und Vorschläge
12. Bericht des Vors. der Thür. PRV 23. Delegation ZDRK- Tagung Bad Lauterberg
13. Bericht des Obmanns für Herdbuch 24. Sachstand Tierzahlbegrenzungsbeschluss
14. Bericht der Revisionskommission 25. Vorbericht Bundesschau Erfurt
15. Diskussion zu den Berichten 26. Schlusswort
16. Entlastung von Schatzmeister u. Vorstand
17. Bericht LS Sömmerda A. Ritter
18. Bericht TGRDEU R. Koch

Die Tagesordnung wurde einstimmig von allen Teilnehmern akzeptiert und angenommen.

TOP: 2

Uwe Becher bittet alle Teilnehmer sich von ihren Plätzen zu erheben, um zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Zuchtfreunde eine Gedenkminute abzuhalten. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt er den Preisrichter Heinz Goldschmidt und den Züchter Dieter Nobis.

TOP: 3

Auf Antrag von Falk Kramer soll auf das Verlesen des Protokolls verzichtet werden, da jedem KV eines zugegangen ist und selbiges auch auf unserer Homepage eingesehen werden kann. Dem Antrag auf Bestätigung des Protokolls der letzten Tagung wird von den Versammlungsteilnehmern mit Handzeichen einstimmig zugestimmt.

TOP: 4

Der Versammlungsleiter Falk Kramer informiert die Versammlungsteilnehmer davon, dass alle Kreisverbände durch Vorsitzende und Delegierte vertreten sind. Insgesamt sind 16 Ausschussmitglieder und 97 Vertreter der Kreisverbände anwesend.

TOP: 5

Uwe macht zu Beginn seines Berichtes noch einmal deutlich, wie groß seine Enttäuschung über das Verhalten des ZDRK-Präsidiums ist. In Bad Lauterberg will er seine Meinung gegenüber dem Präsidium ungeschminkt kundtun. Im Zuchtjahr 2010 wurden neben der JHV und der Herbsttagung fünf Ausschusssitzungen abgehalten. Höhepunkte waren die Landesjugendjungtierschau in Erfurt sowie die Landesschau in Sömmerda. Ebenfalls fand eine Clubvergleichsschau in Neustadt/Orla und die ADRC-Schau in Sömmerda statt. Das Hobby Rassekaninchenzucht sollte ohne Zank und Streit, ohne ständige Preiserhöhungen zu den Ausstellungen und ohne Beschlüsse die kein Züchter braucht stattfinden. Der Mitgliederschwund konnte etwas aufgehalten werden. Wir verloren aus verschiedenen Gründen 64 Zuchtfreunde. Bei den Jugendlichen haben sich 40 abgemeldet, 18 wechselten in den Seniorenbereich. Erfreulicherweise konnten wir 66 Jugendliche neu für unser Hobby gewinnen. Somit haben wir im Landesverband jetzt 25 Kreisverbände mit 364 Vereinen, 6 HuK-Gruppen, 24 Spezialclubs mit 512 Mitgliedern und 86 Preisrichter. Der Mitgliederbestand beläuft sich also auf 4163 Senioren und 393 Jugendliche. Zum 01.01.2011 haben sich der KV Rudolstadt und der KV Ilmkreis zum KV Saale-Ilm zusammengeschlossen. Im letzten Jahr haben sich 4 Vereine abgemeldet. (T 374 Klings; T 584 Dietlas; T 581 Wolframshausen; T 683 Appenroda) Der Verein T 248 Haynrode im KV Gotha hat sich neu gegründet. Im ZDRK haben wir 5060 Mitglieder verloren. 2010 waren also noch 135.345 Mitglieder gemeldet. Ein wichtiger Höhepunkt war die Landesjugendjungtierausstellung zu den Grünen Tagen in Erfurt. Dank geht an alle Züchter, die den LV zur Bundesrammlerschau in Rheinsberg würdig vertreten haben. Bundessieger wurden Carsten Steffes und Roland Metzger. In Rheinsberg stellten 1789 Senioren und 325 Jugendliche insgesamt 10225 Tiere aus. Die Preisrichterkosten beliefen sich bei dieser Schau auf 48482,56 €. Das ist ein Kostensatz pro Tier von 4,74€. Darin enthalten sind: Übernachtung, Verpflegung, Honorar und Kilometergeld. Die Vorkommnisse zur Europaschau in Nitra sind, nachdem der Züchter Michael Dathe seinen Fehler eingesehen und eingestanden hat, vom Tisch. Die Entwicklung eines Impfstoffes gegen Enterocolitis ist leider fehlgeschlagen. Die Forschung mit den nötigen Feldversuchen läuft aber weiter. Die 32. Bundesschau im Jahr 2015 wird im Landesverband Kurhessen stattfinden.

TOP: 6

Im Bericht des Schatzmeisters kommt zum Ausdruck, dass er künftig einzelne Haushaltsstellen noch strenger überwachen bzw. Planänderungen einbringen wird. Es sind seitens der beiden Schatzmeister Vorschläge in Arbeit, um noch effizienter mit den Finanzen umzugehen bzw. die Ausgaben zu minimieren. Bewährt hat sich die Zahlung der Mitgliedsbeiträge durch Rechnungszustellung. Einnahmen: Plan= 45.524,85 € Ist= 46.381,12 € = **+856,27 €** Mindereinnahmen resultieren aus: Mitgliedsbeiträgen, Drucksachenverteilerstelle, Zuschuss Ministerium und der Landesverbandsschau. Mehreinnahmen kommen aus: Schaugenehmigungsgebühren, TGRDEU Zuwendung,

Käfigvermietung und sonstigen Einnahmen. Ausgaben: Plan= 52.510,00 € Ist= 44.176,57 € = **+1.666,57 €** Minderausgaben bei: ZDRK Tagung Monschau, LV- Vorstands- und Ausschussangelegenheiten, Käfiglager, Telefon- und Internetkosten, Bürobedarf, Postgebühren sowie bei der Neuanschaffung von Bürotechnik, Ehrungen, HuK Gruppen, Herdbuchabteilung und Kontoführung sowie Steuersachen. Mehrausgaben sind zu verzeichnen bei: Beitragsabführung an den ZDRK, JHV und Herbsttagung, Mieten Büroräume, Fahrtkosten Vorstand, Pokale + Ehrenpreise, Jugendarbeit, Drucksachen, TGRDEU Maßnahmen u. sonst. Ausgaben.

Ein Dank an den stellv. Kassierer Alf Ritter bzw. den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

TOP: 7

Clubobmann Frank Schlei zieht Bilanz über ein nicht leichtes Jahr 2010 mit seinen Höhen und Tiefen. Die Clubvereinigung hat nach 8 Abgängen derzeit 512 Mitglieder. Die Zahl der Clubs liegt wie im Vorjahr bei 24. 2010 fanden im LV drei überregionale Clubschaufen statt. Die 19. Wiener Clubvergleichsschau in Neustadt/ Orla mit 1122 Kaninchen, die 23. ADRC Schau in Sömmerda mit 1827 Tieren und die 12. Russen-, Kalifornier-, Marder und Siamesen Vergleichsschau in Neuhaus am Rennweg mit 391 Tieren. Auf dieser Schau konnte der verdiente Obmann des Marderclubs, Joachim Kapp, mit einem Ehrenteller ausgezeichnet werden. Fünf weitere Clubs (Weißgrannenclub, Havannaclub, Wienerclub „Thüringer Wald“, Widderclub und Zwergkaninchenclub) führten in unserem LV ihre Clubschaufen durch. Insgesamt wurden bei diesen Schaufen im LV 3784 Tiere ausgestellt. Sämtliche BS und KS bei der BRS in Rheinberg sind Clubmitglieder. Das sind Denny Negraßus, Wilfried Schmidt, Roland Meitz, Carsten Steffes, Roland Anacker, Klassensieger hatten Jens Lauer, ZGM Höchenberger, Uwe Schmidt und Norbert Gramann. Die Clubvorsitzenden Michael Schmidt (Rexclub), Dieter Joseph (Weißgrannenclub), Joachim Kapp (Marderclub) und Joachim Wensorra konnten mit Ehrentellern geehrt werden.

TOP: 8

Hannelore Bahn berichtet von den Aktivitäten der HuK 2010 im LV. Wir haben 6 HuK Gruppen mit 44 Mitgliedern. Im Jahr 2010 wurden 160 Kaninchenfelle gegerbt, 250 Kaninchenfelle und 300 g Angorawolle verarbeitet. An der LV- Tagung in Gehofen nahmen alle HuK Gruppen mit jeweils 2 bis 3 Frauen teil. Die ausgestellten Erzeugnisse und Bastelarbeiten auf den Jungtierschaufen (mit und ohne Bewertung) waren ein Beweis für die hervorragende Qualität und Kreativität. Zu den grünen Tagen in Erfurt präsentierten die Frauen sich mit einem Werbetisch. Auf der ZDRK Tagung in Templin wurde eine neue Leiterin der HuK Gruppen im ZDRK gewählt. Die Vorsitzende ist jetzt Karin Werner (Hessen Nassau) und ihre Stellvertreterin ist Karin Seipp (Berlin-Mark Brandenburg). Der Frauengroschen wurde von 0,50 € auf 1,00 € erhöht. Alle LV-Leiterinnen stimmten dieser Erhöhung zu. Bei der Bewertung wurde die Kl. VI neu gestaltet. Handarbeiten, die nicht aus Angorawolle gefertigt werden, kommen in die Kl. VI b. Bastelarbeiten mit materialgebundenen Gestaltungen kommen in die Kl. VI a. Eine Erleichterung für die Preisrichter bei der Bewertung. Bei der ADRC Schau in Sömmerda erreichte Martina Fuchs 98,0 Pkt. für das Motiv „Kaninchenspielplatz“. Auf der LV- Schau stellten 10 Frauen aus. Landesmeister wurden Simone Becher mit einem Schleifensortiment (98,5 Pkt.) und Martina Fuchs mit ihrem Kaninchenspielplatz (98,0 Pkt.).

TOP: 9

Der Landesschulungsleiter Hans-Jürgen Laufer informiert davon, dass wir im LV noch 3920 Zuchten haben. Die Tendenz ist auch hier leicht rückläufig. Die Rassevielfalt im LV beläuft sich auf 234 Rassen und Farbschläge plus sieben Rassen bei den Neuzüchtungen. Am häufigsten sind die Thüringer vor den Blauen Wienern und den Hellen Großsilberkaninchen. Die Beliebtheit der Rexkaninchen wird immer größer. Die akuten Probleme mit der RHD sowie mit der Myxomatose wurden durch gute Stall- bzw. Tierhygiene sowie eine prima Impfdisziplin unserer Züchter weit zurückgedrängt. Kleinere Sorgen bereitet uns noch der Kaninchenschupfen (vor allem auf Ausstellungen). Ein Appell an die Züchter, Tiere mit mangelnder Vitalität und erkennbaren gesundheitlichen Mängeln nicht auszustellen. Auf der 11. LVS in Sömmerda waren 2667 Tiere gemeldet. Davon 196 in der Jugendgruppe und 23 bei den Neuzüchtungen. Bei den Senioren gab es 73 LM und 92 mal die Note „V“. Die beste ZG der LVS stellte Jens Lauer vom T 219, Dunkelgraue Wiener mit 388,0 Pkt. (ZDRK Plakette in Bronze) Die zweit-beste ZG hatte Alf Ritter vom T 507, Dalmatiner Rexe schw/w mit 387,5 Pkt.(ZDRK

Präsidentenmed.) Desweiteren wurden 38 Sieger vergeben. Die Vereinsmeisterschaft ging an T 182 Stadtroda vor dem T 133 Neustadt/ Orla und T 141 Lödla. In der Jugend gab es 14 LJM und 7 mal die Note „V“. Die beste Leistung zeigte JZ Sebastian Müller vom TJ 227 mit zwei LJM (Havanna & Fbzw.) sowie drei „V“ Tieren. LRS in Rheinberg: gesamt 10225 Tiere, davon 638 aus unserem LV, 30 in der Jugend und 12 NZ aus Th. Von den 127 BS gingen fünf nach Thüringen. Leider keiner in der Jugend. Die Landeszüchtwarschulung hatte die Schwerpunkte Impfschutz, Stall- und Tierhygiene und Selektionskriterien. In der praktischen Schulung wurden die Rexkaninchen besprochen.

TOP: 10

Der Obmann für Ehrungen, Klaus Spittel, bedankte sich für die gute Mitarbeit der Züchter. Es wurden 129 Anträge bearbeitet, davon konnten 127 genehmigt werden. 2 Anträge wurden abgelehnt. Beim Titel „Altmeister der Th. Rassekaninchenzucht“ konnten von 5 eingereichten Vorschlägen leider nur 2 genehmigt werden. Vier Zuchtfreunde wurden zu ihrem runden Ehrentag vom LV- Vorstand aufgesucht und die Glückwünsche überbracht. Ihr 100-jähriges Bestehen feiern in diesem Jahr die Vereine: T 325 Asbach, T 38 Erfurt, T 81 Hermsdorf, T 21 Blankenstein, T 89 Greiz- Irchwitz, T 228 Volkstedt, T 267 Gräfenhain und T 398 Tüttleben.

TOP: 11

Der LV- Jugendleiter, Falk Kramer, gibt bekannt, dass vom 09.-11. September 2011 ein Landesjugendtreffen im Mühlthal von Eisenberg in der Jugendherberge „Froschmühle“ stattfindet. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich auf 48,00 € (inkl. aller Leistungen). Meldeschluss ist der 05. August 2011. Die Meldungen gehen an Carsten Steffes, Am Kirchberg 45 in 07613 Silbitz. (Tel.: 036693/24842). Die Anfahrt erfolgt über die A 9 bis Abfahrt Bad Klosterlausnitz dann über Weißenborn bis ins Mühlthal. Im Anschluss legt Rechenschaft über die Veranstaltungen der Jugendabteilung im LV ab. In den letzten 8 Jahren ist ein stetiger Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Positiv zu erwähnen sind die KV Hildburghausen mit 11 Zugängen sowie die KV Eisenach und Gotha mit jeweils 7 Zugängen. Es wechselten 18 JZ in den Seniorenbereich, 40 verließen unseren Verband und 66 konnten wir neu für unser Hobby begeistern. Somit konnte der Abwärtstrend etwas aufgehalten werden. Nach der Bitte um Mitarbeit im LV- Jugendvorstand sind bis heute keine Vorschläge für Kandidaten eingegangen. Auf der LJJS zu den „Grünen Tagen“ in Erfurt stellten 72 Jugendliche 376 Kaninchen aus. Eine werbewirksame Darbietung unseres Hobbys bei den Besuchern. Ein weiteres Besucher-magnet war die Kanin- Hop Gruppe aus Jena die leider nicht unserem LV angehört. Bester Aussteller war Manuel Schütz aus Nottleben mit seinen Alaska. Eine ZDRK- Medaille errang Tim Rödiger aus Kleinrudstedt mit Deilenaar und Noah Meyer aus Hochheim mit seinen Fbzw. Bei den Wandtafeln gewann der KV Mühlhausen und bei den ZuGr.-Leistungen der KV Gotha. In Würdigung besonderer Leistungen erhielten folgende Jugendzüchter das ZDRK Ehrenzeichen für Jugendarbeit in Silber: Sebastian Müller, Fabian & Florian Hellmund alle Schlotheim, Max-Emil Haag, Jacqueline Gill, beide Hohenleuben sowie Anika Pinkert aus Wildetaube.

TOP: 12

Horst Rohowsky berichtete von einem mit Höhepunkten gespickten Zucht- und Bewertungsjahr. Im Jahr 2010 haben 69 aktive PR aus unserer PRV 905 Bewertungen durchgeführt. 12 Kollegen waren auf der BRS in Rheinberg tätig. Es wurden 58007 Tiere sowie 118 Erzeugnisse bewertet. Die PRV Th. setzt sich aus 6 Gruppen mit 81 Mitgliedern zusammen. Davon sind 5 Ehrenmitglieder, 4 Hilfsrichter, 5 Anwärter und 5 passive Mitglieder. Im letzten Jahr hatten wir 2 Zugänge aber auch 5 Abgänge zu verzeichnen. Während des Berichtszeitraumes wurde eine JHV und eine Schulung in Greußen durchgeführt. Es gab Informationen zur Haupttagung des DPV sowie von der JHV des ZDRK. In allen Gruppen der Vereinigung wurden entsprechend der Richtlinien des DPV Schulungen durchgeführt und unsere auszubildenden Hilfsrichter und Anwärter geschult. Im April 2010 hat die PRV in Greußen die Prüfungen zum Preis- und Hilfsrichter durchgeführt. Alle Teilnehmer haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden.

TOP: 13

Unser Obmann für Herdbuch, Detlef Wirsing, macht die traurige Feststellung, dass bis jetzt nur 0,5 % unserer aktiven Züchter den Weg ins Herdbuch vollzogen haben. Einige Züchter melden sich an um sich kurze Zeit später wieder abzumelden. Es ist offenbar nicht jedem Züchter bewusst, dass in der

Herdbuchabteilung auch eine züchterische Arbeit geleistet werden muss um erblich gefestigte Stämme zu erhalten. Wir haben immer noch mehrere KV wo sich nicht ein Züchter für das Herdbuch entschieden hat.

TOP: 14

Heinz Sperlich gibt die Feststellungen der Revisionskommission bekannt. Die Kassengeschäfte der Clubvereinigung, der Drucksachenverteilerstelle, der Herdbuchabteilung, der 11. LVS in Sömmerda sowie des Schatzmeisters des LV wurden am Freitag den 22. April 2011 in der Gemeindeverwaltung Liebstedt geprüft. Die Kommission setzte sich aus Heinz Sperlich, Detlef Wirsing und Thomas Kahlert zusammen. Weiter waren Peter Pabst, Alf Ritter, Siegfried Prax und Andreas Müller anwesend. Alle Einnahme- und Ausgabepositionen der einzelnen Kassen wurden auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Es wurden folgende Sachverhalte bzw. Unregelmäßigkeiten festgestellt:- Original Telekom- Rechnung Dez. 2010 hat gefehlt. Selbige ist noch im Ordner Hauptkasse abzulegen. – Umbuchungen im System der Konten untereinander sollen zukünftig mit Buchungstext versehen werden, um die Zuordnung besser nachvollziehen zu können. Die Abrechnung des Schatzmeisters zum Haushalt des Geschäftsjahres 2010 wurde in ihrer Gesamtheit geprüft und die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.

TOP: 15

In der Diskussion fragt Lothar Gehre wie weit die Ehrungen für Vereine gehen. Sein Verein T 1 hat bald das 125 jährige Jubiläum. Auch dafür wird es natürlich eine Auszeichnung vom LV geben. Lothar Schlegel meint, dass man es überdenken müsste, ob die Züchter die in der DDR schon jahrelang im Herdbuch aktiv waren dieses heute nicht anerkannt bekommen. Auch diese Züchter müssen heute noch einmal eine zweijährige Probezeit im Herdbuch absolvieren. Vielleicht kann man auf Antrag da eine Sonderregelung schaffen. Günter Ewald lobt die Arbeit der Fa. Waymark. Bernhard Große will aus 107 jetzt 57 Rassen in der Statistik machen. Das ist in der Praxis technisch und auch sonst nicht vernünftig realisierbar. Die Enterocolitis hat in der Forschung schon mehr als 100.000,00 € verschlungen und es ist nichts dabei rausgekommen. Günter hat nach vielen Recherchen ein Mittel aus Belgien ausfindig gemacht, welches sich sehr gut in der Praxis bewährt hat. Laut einer Aussage von Frau Dr. Gertrud Rossi gibt es nur einen stallspezifischen Impfstoff für jede einzelne Zucht, weil die Erregerstämme verschieden sind. Beim Zukauf eines Tieres kann dieser schon nicht mehr wirksam sein.

TOP: 16

Heinz Sperlich bittet die Versammlungsteilnehmer um Entlastung für die beiden Kassierer. Diese wird bei einer Stimmenthaltung ohne Gegenstimme beschlossen. Die Entlastung des gesamten Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

TOP: 17

Der Bericht zur 11. LVS wird von Alf Ritter mit den stattlichen Meldezahlen begonnen, die die Voraussetzung für einen großen Erfolg der Schau waren. Insgesamt beteiligten sich fast 600 Aussteller an dieser Schau. Auch in der Tagespresse fand unsere Schau in mehreren Artikeln großen Anklang. Das Preisrichterteam rund um die Obmänner hat eine hervorragende Arbeit geleistet. Was aus Kaninchenfellen und weiteren Materialien alles gebastelt werden kann, zeigte unsere HuK Gruppe mit ihrer Vorsitzenden Hannelore Bahn. Es konnte 8 mal die Höchstnote vergeben werden. Bei den Neuzüchtungen erhielt Joachim Kapp auf seine Großen Marder blau und Günter Bischoff auf Zwergsatin rot die ZDRK Medaille. Bei den Senioren wurden bei der Vergabe der LM auch Rassen und Farbschläge die im LV sehr selten vertreten sind, zusammengelegt. Bei der Durchführung einer solchen LVS ist ein Aufwand von ca. 2200 Arbeitsstunden notwendig. Viele werden von den unermüdlichen Dauerhelfern geleistet. Da kann jeder abschätzen, was in etwa bei der BS an Arbeit auf uns zukommt.

TOP: 18

Rüdiger Koch machte kurze Ausführungen zum TGRDEU. Zum zweiten Mal wurden die Daten erfasst. Der gestellte Termin 01.02. wurde gehalten. Der LV hat als dritter LV seine Tiermeldung im ZDRK abgegeben. Im KV Sonneberg wird die Eingabe der Daten von der Jugendgruppe getätigt. Eine weitere Schulung der Datenbeauftragten im LV wäre sicherlich von großem Nutzen. Im LV haben wir 3920 Zuchten. Das sind 241 weniger als im Vorjahr. In denen kamen 6784 Rammler und 12560 Häsinnen zum Einsatz. Es wurden 73011 Jungtiere gezogen, das ist ein Durchschnitt von 18,63 Tieren je Zucht. In unserem LV werden zur Zeit 216 Rassen und Farbschläge gezüchtet. Dazu gehören die 7 Neuzüchtungen. Die beliebteste Rasse, wie sollte es auch anders sein, sind die Thüringer, die in 151 Zuchten gehalten werden. Aber wir haben in unserem LV auch 64 Rassen wo es nur eine Zucht gibt, 32 Rassen mit je zwei Zuchten und 17 Rassen mit je drei Zuchten.

TOP: 19 Wahl

TOP: 19.1 Wahlkommission: Arnd Fuchs; Kay Frille; Thomas Kahlert = einstimmig gewählt

Es wird einstimmig von der JHV beschlossen, diese Wahl als „Offene Wahl“ durchzuführen.

TOP: 19.2 stellv. LV- Vorsitzender: Falk Kramer, einstimmig gewählt

TOP: 19.3 Obmann für Ausstellungswesen: Steffen Rödiger, mit einer Gegenstimme gewählt

TOP: 19.4 Jugendleiter: Carsten Steffes, einstimmig gewählt

TOP: 19.5 Leiterin der HuK: Hannelore Bahn, einstimmig gewählt

TOP: 19.6 stellv. Schulungsleiter: Andreas Kasel, einstimmig gewählt

Günter Eckstein wird mit Dank feierlich aus dem LV- Vorstand verabschiedet.

TOP: 20

Frau Cattus informiert davon, dass der Zuwendungsbeschluss für die Fördermittel schon an den LV gegangen ist. Die Auszeichnung mit der Ministermedaille für die Jugendgruppe bzw. die HuK fällt in Zukunft weg. Ein Dank an Frau Cattus für die gute Zusammenarbeit und die jahrelange Unterstützung. Im Anschluss werden alle Kreismeister von Fr. Cattus mit der Ministermedaille geehrt.

Klaus Spittel zeichnet die KV Alf Ritter, Werner Hartleb und Thomas Kahlert aus. Gustav Weidemann vom KV- Eichsfeld wird für sein 65 jähriges Züchterjubiläum mit einer Urkunde und der Medaille des LV ausgezeichnet. Zum Altmeister ernannt werden: Wolfgang Ehrhardt vom KV- Erfurt, Harry Thiele vom KV- Altenburg

TOP: 21

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wird vom Schatzmeister Peter Pabst vorgestellt.

Einnahmen: 41.404,55 € Ausgaben: 40.700,00 € Saldo: **+ 704,55 €**

Einnahmen aus: Mitgliedsbeiträgen, Schaugenehmigungen, Käfigmiete, TGRDEU, Drucksachenverteilerstelle, Zuschuss vom Ministerium und sonstigen Einnahmen
Ausgaben für: ZDRK Beiträge, Tagungen, JHV, Hallenmiete, Fahrtkosten, Bürobedarf, Jugendarbeit, Aufwandsentschädigungen, Pokale + Ehrenpreise usw.

Die Bundesschau in Erfurt ist beim Haushaltsplan nicht berücksichtigt worden. Die gesamte Schau wird gesondert abgerechnet.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wird von den Vers.-Teilnehmern einstimmig beschlossen.

TOP: 22

In diesem Tagesordnungspunkt kamen keine weiteren Anträge und Vorschläge aus den Reihen der Delegierten.

TOP: 23

Zur ZDRK Tagung nach Bad Lauterberg delegiert der LV folgende Zuchtfreunde: Uwe Becher, Arnd Fuchs, Alf Ritter und Peter Pabst. Rüdiger Kühne und Joachim Kapp werden von der PV Thüringen delegiert. Die Zuchtfreunde Horst Rohowsky und Alfons Födisch werden vom DPV eingeladen. Eine extra Einladung erhält der Zuchtfreund Wolfgang Jeuthe, der in Bad Lauterberg zum „Meister der Rassekaninchenzucht“ ernannt wird.

TOP: 24

Der letzte Stand zum Thema Tierzahlbegrenzungsbeschluss lautet wie folgt: Jeder Züchter darf pro Rasse und Farbschlag je eine Sammlung (4 Tiere) ausstellen. Von diesen Tieren muss **kein** Tier als verkäuflich gemeldet werden. Für den LV ist die Zahl der Tiere die für die 30. Bundesschau angenommen werden **nicht begrenzt**. Wenn 27.000 Tiere zusammenkommen sollten, werden diese vom LV Thüringen untergebracht und von unseren fleißigen Helfern bestens versorgt.

TOP: 25

Falk Kramer gibt bekannt, wie die Vorstellungen der Ausstellungsleitung bei der Aufgabenverteilung für die 30. BS sind. Vorverträge mit den Hotels werden abgeschlossen. Angebote für den Katalog in der Größe A 5 werden eingeholt. 28.000 Käfige sowie das notwendige Stroh und Heu sind bestellt.

Alfons Födisch hat sich zur Freude aller Verantwortlichen dazu bereiterklärt, unserem Vorsitzenden der PV Thüringen, Horst Rohowsky, in allen Angelegenheiten was die Preisrichter betrifft, tatkräftig zu unterstützen und mitzuarbeiten.

TOP: 26

Uwe Becher bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit. Er wünscht allen Züchtern eine gute Heimreise und schließt die Versammlung.

Ende: 14.³⁰ Uhr